

phanten wurden wüthend, wandten sich gegen ihre eigenen Herren, rannten Alles nieder und brachten das ganze Heer in Verwirrung. Die Römer siegten, und Pyrrhus verlor nicht bloß über 20,000 Menschen, sondern mußte auch sein ganzes Lager den Siegern preisgeben. Dies war für die Römer ein äußerst wichtiger Gewinn: denn sie lernten dadurch die Kunst, ein Lager regelmäßig zu befestigen. Pyrrhus floh aus Italien, Kurius zog mit vier Elephanten in Rom ein, den ersten, welche diese Stadt sah, und bald darauf mußte sich das ganze südliche Italien den Römern unterwerfen.

275  
vor  
Christo.

27.

### Kampf Roms mit Karthago. Hannibal.

Unter den Pflanzstädten, welche Tyrus, der berühmte Handelsstaat, am mittelländischen Meere angelegt hatte, war der mächtigste und blühendste geworden *Karthago*, auf der am nördlichsten hervorragenden Spitze Afrikas, da wo jetzt Tunis liegt, Sicilien gegenüber. Karthago hatte sich das ganze umliegende Gebiet unterworfen, beherrschte die Inseln Sardinien und Korsika; und hatte einen großen Theil Siciliens unterjocht. Außerdem hatte es Kolonien an der spanischen Küste, jenseit der Meerenge von Gibraltar an der Westküste von Afrika, und in Portugal, und trieb einen ausgebreiteten Handel, wodurch es sich unermessliche Reichthümer sammelte. — Es mußte den Karthagern daran gelegen sein, so viel sie konnten, beste Plätze am Mittelmeer zu gewinnen, um dadurch ihren Handel zu sichern, und wo möglich noch weiter auszubreiten. Mit Neid und Besorgniß sahen sie daher, wie die Römer alle Küsten Italiens sich unterwarfen,